



Sehr geehrte Damen und Herren

Wie kann mit unterschiedlichen Auslegungen von religiösen Normen und Überzeugungen umgegangen werden? Wie definieren MuslimInnen, was noch islamisch ist und was nicht mehr? Diese Fragen stellen eine zentrale Herausforderung für innermuslimische, aber auch für gesellschaftliche Aushandlungsprozesse dar. Ein historisch ausgerichtetes Projekt, an dem das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) mit internationalen Partnern arbeitet, erschliesst dafür wichtige Ressourcen. Darüber hinaus freuen wir uns, Ihnen neben unserem Lehrangebot und verschiedenen Publikationen auch den CAS zu Religion und Extremismus ankündigen zu können, der nach einem erfolgreichen ersten Durchgang im Herbst zum zweiten Mal starten wird.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und René Pahud de Mortanges



Neues Forschungsprojekt: «Kanon und Zensur»

In einem einjährigen Forschungsprojekt untersucht Amir Dziri – Professor für Islamische Studien am SZIG – gemeinsam mit weiteren Partnern Prozesse der Kanon- und Zensurbildung in der islamischen Ideen- und Theologiegeschichte. Im Fokus des Projekts steht die Frage, wie Texte, Personen und Positionen Gültigkeit und Autorität erlangen oder verlieren.

- [Link zum Projekt](#)



Lehrangebot im Frühjahrssemester 2020

Im kommenden Semester umfasst das Lehrangebot des SZIG das folgende breite Themenspektrum: « [Qu'est-ce qu'une éco-religion ? Perspectives islamiques et chrétiennes](#) » (Vorlesung), « [Anerkennungsprozesse im Vergleich: Katholiken, Juden, Muslime und weitere Minderheiten in der Schweiz](#) » (Seminar in Zusammenarbeit mit dem Departement für Zeitgeschichte), « [Religiöse Kunst des Islams: Von der klassischen Moscheebauarchitektur bis zur modernen Videoinstallation muslimischer Gegenwartskultur](#) » (Vorlesung), « [Multiple Modernities and Multiple Islams: Der muslimische Reformdiskurs im 19. und 20. Jahrhundert und die Frage nach der Zukunft des Islams](#) » (Seminar)

und «[Islamisches und jüdisches Recht im schweizerischen Rechtsraum](#)» (Vorlesung).

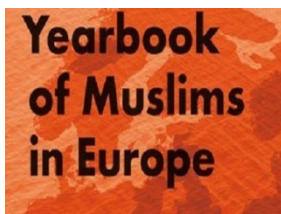
- [Link zum Lehrveranstaltungsangebot](#)
- [Link zum Masterprogramm «Islam und Gesellschaft»](#)



Lehrbeauftragte im Frühjahrssemester 2021

Im Frühjahrssemester werden zwei Dozenten das Lehrangebot des SZIG bereichern. Dominik Müller promovierte im Fach Ethnologie an der Universität Zürich zur Metamorphose islamischer Autoritäten im digitalen Zeitalter. Er wird das Seminar mit dem Titel «[Islam im digitalen Zeitalter: Eine Fragmentierung islamischer Autorität?](#)» anbieten. Bashkim Iseni ist Politikwissenschaftler und Experte für internationale Beziehungen und Migration. Zum Lehrangebot trägt er mit dem Seminar «[Musulmans des Balkans en Suisse : quelles spécificités et influences de la société d'origine ?](#)» bei.

- [Link zu den Lehrbeauftragten](#)



Beitrag zum Islam in der Schweiz

Seit 2014 ist Mallory Schneuwly Purdie Länderexpertin für das Yearbook of Muslims in Europe. Der Beitrag für das Jahr 2019, der gemeinsam mit Andreas Tunger-Zanetti (Universität Luzern) verfasst wurde, blickt zurück auf die wichtigsten öffentlichen Debatten über den Islam und die Muslime in der Schweiz, auf transnationalen Themen, die im Laufe des Jahres aktuell waren, und auf Fragen des Rechts und der Innenpolitik im Umgang mit dem Islam. Das Yearbook of Muslims in Europe bietet einen thematischen Vergleich zu den zentralen gesellschaftspolitischen Fragen zum Islam in 45 Ländern.

- [Link zum Yearbook of Muslims in Europe](#)



Beitrag über den Islam in Gefängnissen

Im Rahmen eines Sammelbandes zur Spiritualität im Gefängnis hat Mallory Schneuwly Purdie ein Kapitel über muslimische Gefangene in Schweizer Gefängnissen verfasst. Zunächst erläutert die Autorin die soziodemografischen Merkmale von Häftlingen, die sich als Muslime bezeichnen. Dann schlägt sie eine Typologie der Mobilisierung des islamischen Bezugsrahmens im Gefängnis vor. So unterscheidet sie

drei Formen von Religiosität: eine rehabilitative Religiosität, eine widerständige Religiosität und eine subversive Religiosität.

- [Link zum Sammelband](#)

Interdisciplinary Journal for
Religion and Transformation
in Contemporary Society



Open-Access-Beitrag zum interreligiösen Dialog in der Schweiz

Ein Beitrag von Hansjörg Schmid widmet sich den soziokulturellen Kontexten des interreligiösen Dialogs in der Schweiz. Anhand von drei Fällen (Kanton St. Gallen, Kanton Waadt und Interreligiöser Think-Tank) wird untersucht, wie Dialogaktivitäten mit Integrationsbemühungen und politischen Anliegen verknüpft sind. Der Aufsatz ist Teil einer Ausgabe des Interdisciplinary Journal for Religion and Transformation in Contemporary Society, in welcher der interreligiöse Dialog in zehn europäischen Ländern einem systematischen Vergleich unterzogen wird.

- [Link zum Beitrag](#)
- [Link zur Zeitschrift](#)



AIWG-Bericht zur Ausbildung muslimischer Fachpersonen

Die Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG) mit Sitz in Frankfurt hat einen Bericht zur Aus- und Weiterbildung muslimischer Fachpersonen in Europa und Nordamerika veröffentlicht. Der Bericht bietet Informationen zu elf Ländern, nennt Herausforderungen und enthält Empfehlungen. Auch die verschiedenen Aktivitäten des SZIG werden so in einen breiten internationalen Horizont eingeordnet. Noemi Trucco hat für die Schweiz zu dem Bericht beigetragen.

- [Link zum AIWG-Bericht](#)



Neu: Eine Übersicht über wichtige Publikationen aus dem SZIG

Auf der SZIG-Website gibt es eine neue Seite, auf der die wichtigsten Publikationen der Mitarbeitenden des SZIG seit 2015 aufgeführt sind. Viele der zitierten Referenzen sind online verfügbar. Darüber hinaus können die SZIG-Studies und SZIG-Papers kostenlos von der Website heruntergeladen werden.

- [Link zum Verzeichnis der Publikationen](#)
- [Link zu den SZIG-Studies](#)
- [Link zu den SZIG-Papers](#)



Rückblick auf die Tagung «Islam im Klassenzimmer»

Am 6. und 7. November 2020 fand die internationale Fachtagung «Islam im Klassenzimmer» statt, die vom SZIG gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg organisiert wurde. Aufgrund der aktuellen Gesundheitsbestimmungen fand die Veranstaltung online mit rund hundert Teilnehmenden statt. Ein Bericht über die Höhepunkte der Konferenz ist online verfügbar.

- [Link zum Tagungsbericht](#)



Save the date – Weiterbildungsstudiengang zum Thema Extremismen

Im Jahr 2021 wird das SZIG in Zusammenarbeit mit der Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg erneut den CAS zu Radikalisierungsprozessen und deren Prävention anbieten. Dieser Weiterbildungsstudiengang richtet sich in erster Linie an Fachpersonen aus dem Bildungs-, Strafvollzugs-, Sicherheits- und Sozialbereich und an alle, die daran interessiert sind, in ihrem beruflichen Umfeld Fragen zum Thema Extremismus zu bearbeiten. Das CAS startet im September 2021. Weitere Informationen werden folgen.

- [Link zur Broschüre des CAS](#)



In den Medien

Im Zusammenhang mit den terroristischen Ereignissen in Paris, Morges und Lugano bezogen mehrere Mitarbeitende des SZIG Stellung. Federico Biasca sprach im [Radio der italienischsprachigen Schweiz](#) (RSI) über die Beziehung zwischen psychologischer Labilität und dem Prozess der Radikalisierung. In einem Artikel der [Neuen Zürcher Zeitung \(NZZ\)](#) ordnete Amir Dziri den Islamismus im Spektrum rechtsextremer Ideologie ein. In einem Interview im [Bund](#) sprach Amir Dziri über die Rolle, die Religion bei terroristischen Anschlägen spielt. In der Sonntagsausgabe der [Neuen Zürcher Zeitung](#) sprach Géraldine Casutt über den Platz und die Rolle von Frauen im Dschihadismus. Im [Radio SRF](#) vertiefte Asmaa Dehbi die Frage, wie Radikalisierung mit antimuslimischen Diskriminierungserfahrungen zusammenhängt.

- [Link zur Seite «Medien»](#)

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

szig@unifr.ch